

Geschichte

Fachbeschreibung

(1) Das Studium der Geschichte zielt auf einen Gegenstand, der, wie die Mehrdeutigkeit des Worts „Geschichte“ verdeutlicht, weder unmittelbar erfahrbar ist, noch abgeschlossen vorliegt. Vielmehr muss er, ausgehend von den Erfahrungen, Problemen und Orientierungsbedürfnissen einer jeden Gegenwart, immer aufs neue konstituiert und erschlossen werden. Dies erfordert ein hohes Maß an begrifflich-methodischer Bewusstheit (Kritik); zugleich zwingt es zur Reflexion und Relativierung des eigenen Standpunkts. Wissenschaftliche Arbeit führt hier zu einer Bewusstwerdung des eigenen Orts – insofern besitzt sie auch allgemeinbildende Kraft.

(2) Gegenstand der Geschichtswissenschaft sind die Zeugnisse menschlichen Handelns, Leidens und Denkens, die von einer Gegenwart als bedeutsam angesehen werden. Für deren Erschließung bedient die Historie sich eines Instrumentariums hochdifferenzierter und immer neuer wissenschaftlicher Methoden. Zeitlich gliedert die Geschichtswissenschaft sich in die Alte Geschichte (vom Beginn der Schriftlichkeit im Mittelmeerraum bis ins 6. Jh. n. Chr.), in die Mittlere (vom 5. bis zum 16. Jh.) und in die Neuere Geschichte (vom 16. Jh. bis in die Gegenwart), die sich wiederum in die Frühe Neuzeit (vom 16. Jh. bis zum 18. Jh.) und die Moderne (von der Französischen Revolution bis in die neueste Zeit) aufteilt. Räumlich umfasst sie alle Kontinente und Kulturen, wobei sich in Frankfurt am Main ein Schwerpunkt in der Geschichte Mittel- und Westeuropas herausgebildet hat.

(3) Systematisch unterteilt die Geschichtswissenschaft ihren Gegenstand nach verschiedenen Erkenntnisinteressen in Ideengeschichte, Politikgeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Wissenschaftsgeschichte, Geschichte der Religion u.a.m. Die Einteilung in Epochen, Räume und Gegenstandsbereiche erfolgt nach dem Selbstverständnis der Gegenwart und unterliegt fortwährend

Verhandlungen. Daher gehört die Zuordnung eines Themas zu einer Epoche, einem Raum und einem Gegenstandsbereich in die Verantwortung der dafür berufenen Lehrenden. Die Befähigung, dies kritisch diskutieren zu können, stellt zugleich ein wichtiges Studienziel dar.

(4) Fachwissenschaftliche Ziele: Der Studiengang Bachelor Geschichte (Hauptfach) soll den Studierenden kritische Einsichten in die Grundlagen und Methoden des Faches, ein fundiertes Wissen von seinen Gegenständen sowie die Befähigung, wissenschaftliche Erkenntnisse sachlich und sprachlich angemessen darzustellen, vermitteln. Dabei sollen Kenntnisse epochenspezifischer und epochenübergreifender Entwicklungen verbunden werden. Angesichts der Methodenvielfalt der historischen Fächer ergibt sich bereits daraus eine interdisziplinäre Anlage des Studiengangs.

Tätigkeitsfelder im Anschluss an das B.A.-Studium

Auf berufliche Tätigkeiten bereitet das Geschichtsstudium in zweierlei Hinsicht vor: zum einen auf die spezifische Arbeit des Fachhistorikers bzw. der Fachhistorikerin an Universitäten, Weiterbildungseinrichtungen, Archiven, Museen und sonstigen kulturellen Institutionen; zum anderen auf Berufsfelder, in denen Historikerinnen und Historiker wie andere Kultur- und Geisteswissenschaftler tätig sind, vor allem im Medienbereich wie dem Verlagswesen oder dem Journalismus, aber auch in der Öffentlichkeitsarbeit oder der Unternehmensberatung. Hierfür vermittelt das Geschichtsstudium fortlaufend Schlüsselqualifikationen wie den Umgang mit fremdsprachlichen Texten, Recherche in unterschiedlichen Medien, schriftliche, mündliche und visuelle Präsentationstechniken, Analyse komplexer Sachverhalte, Operationalisierung von Fragestellungen, kritisch-historische Reflexion gegenwärtiger kultureller Sachverhalte u.a.

Sprachkenntnisse

Im Bachelor (Hauptfach) sind erforderlich: Latein, Englisch und eine weitere studienrelevante Fremdsprache. Dringend empfohlen wird die Beherrschung des Französischen, bei einer Schwerpunktbildung in Alter Geschichte Altgriechisch.

Für Latein ist der Nachweis des Latinums erforderlich.

Für den Nachweis der Kenntnisse der englischen Sprache ist die Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erforderlich.

Für den Nachweis der Kenntnisse der dritten Fremdsprache ist bei modernen Sprachen die Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erforderlich.

Studienbeginn/Studiendauer

Das Studium kann zum Winter- und zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit für den Bachelorstudiengang Geschichte beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen im Hauptfach und in den Nebenfächern acht Semester. Das Studium kann in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

Studienaufbau des BA-Hauptfachs Geschichte:

1. Grundphase

- Teilnahme Obligatorische Studienberatung
- Pflichtmodul Basismodul 1: Alte Geschichte (8 CP)
- Pflichtmodul Basismodul 2: Mittelalterliche Geschichte (8 CP)
- Pflichtmodul Basismodul 3: Neuere Geschichte (8 CP)

2. Aufbauphase

- Pflichtmodul Aufbaumodul Alte Geschichte (7 CP)
- Pflichtmodul Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte (7 CP)
- Pflichtmodul Aufbaumodul Neuere Geschichte (7 CP)
- Pflichtmodul Aufbaumodul Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft bzw. -kultur (7 CP)
- Pflichtmodul: Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen (8CP)

3. Vertiefungsphase

- Pflichtmodul Vertiefungsmodul 1: Alte Geschichte (15 CP)
- Pflichtmodul Vertiefungsmodul 2: Mittelalterliche Geschichte (15 CP)
- Pflichtmodul Vertiefungsmodul 3: Neuere Geschichte (15 CP)

4. Profilbildung und Bachelorarbeit

- 1 Profilmodul (Wahlpflicht) zur Schwerpunktbildung in einem bevorzugten Forschungsfeld:
- Wahlpflichtmodul Profilmodul 1: Politikgeschichte (9 + 6 CP)
 - Wahlpflichtmodul Profilmodul 2: Ideengeschichte (9 + 6 CP)
 - Wahlpflichtmodul Profilmodul 3: Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (9 + 6 CP)
 - Wahlpflichtmodul Profilmodul 4: Wissenschaftsgeschichte (9 + 6 CP)
 - Wahlpflichtmodul Profilmodul 5: Dimensionen des Religiösen (9 + 6 CP)

Kombinationsgebote

Im Studiengang Bachelor werden nach Wahl des oder der Studierenden ein Hauptfach und zwei Nebenfächer studiert. Das Studium umfasst im Hauptfach 120 CP bis zur Feststellung des Bachelor of Arts. Inklusive Nebenfächer (à 60 CP) umfasst das Studium 240 CP bis zur Erlangung des Bachelor of Arts. Geschichte kann auch als BA-Nebenfach studiert werden.

Die Fächerkombination Hauptfach Geschichte, Nebenfach Philosophie und Nebenfach ‚Geschichte und Philosophie der Wissenschaften‘ ist ausgeschlossen.

Studienformalitäten

Bewerbung

Aktuelle Bewerbungsinformationen finden Sie unter:

www.bewerbung.uni-frankfurt.de

Wichtige Adressen:

Fachbereich 08: Philosophie und Geschichtswissenschaften

Geschäftszimmer des Instituts Historisches Seminar: Norbert-Wollheim-Platz 1, Frankfurt, Raum 3.451, Tel. 069/798-32603, E-Mail: histsem@uni-frankfurt.de

Prüfungsamt

Philosophische Promotionskommission, Geschäftszimmer: Robert-Mayer-Str.1, Frankfurt Tel. 069/798-23649/-22327/-22899/-25034

Zentrale Studienberatung (ZSB):

Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz
PEG-Gebäude, Service-Point, EG. 1,
Tel.069/798-3838;
Postanschrift: Postfach 11 19 32,
60054 Frankfurt am Main
Aktuelle Sprechstunden ohne Voranmeldung:
<http://www.uni-frankfurt.de/40086591/sprechzeiten>
Studienberaterinnen.

Frau Dr. Sauerbaum: Tel. 069/798-17383

Email: zsb-geiwi@uni-frankfurt.de

Weitere Informationen

Das Vorlesungsverzeichnis finden Sie unter:

<https://gis.server.uni-frankfurt.de>

Stand: November 2011. Änderungen vorbehalten.



Geschichte
Bachelor of Arts/B.A.
(Hauptfach)

